

Zweck

Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über dieses Anlageprodukt zur Verfügung. Es handelt sich weder um Werbematerial, noch eine Anlageempfehlung, oder ein Angebot zum Kauf des Produkts. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen, und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.

Produkt

Name des Produkts:	FX Forward Long (Position des Käufers der Währung)
Hersteller des Produkts:	Bank Julius Bär & Co. AG, Schweiz (Julius Bär)
Website:	https://derivatives.juliusbaer.com/de/home
Telefonnummer:	+41 58 888 87 58
Zuständige Aufsichtsbehörde:	Der Hersteller wird von der schweizerischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) beaufsichtigt. Die FINMA gilt nicht als zuständige Aufsichtsbehörde gemäss EU Verordnung 1286/2014 über Basisinformationsblätter für verpackte Anlageprodukte (PRIIPs) im technischen Sinne, da die Schweiz nicht Mitglied der EU ist.
Erstellungsdatum:	16. Januar 2018, 13:31 Uhr CET

Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das schwer zu verstehen sein kann.

1. Um welche Art von Produkt handelt es sich?

Art

Ein FX Forward ist ein Derivatkontrakt, dessen Wert sich von der Wertentwicklung eines zugrunde liegenden Basiswerts (in diesem Fall eine Währung) ableitet.

Ziel

Ein Forward ist eine Vereinbarung zwischen einem Käufer (Long-Position) und einem Verkäufer (Short-Position) einen bestimmten Basiswert zu einem bestimmten Zeitpunkt in der Zukunft zu einem bestimmten Preis zu handeln. Der Basiswert bei einem FX Forward ist eine Währung. Käufer einer FX Forward Long-Position gehen eine Long-Position auf diese Währung ein, d.h. sie agieren als Käufer der zugrunde liegenden Währung.

Beim Abschluss eines Terminkontrakts (Forward) erfolgt anfangs keine Zahlung zwischen dem Käufer und dem Verkäufer. Möglicherweise müssen diese jedoch eine Sicherheit (initial margin), welche als Bruchteil des Werts des Basiswerts definiert ist, hinterlegen, um eine zukünftige Zahlung am Fälligkeitsdatum sicherzustellen. Käufer und Verkäufer eines Forwards haben eine gegenteilige Erwartung darüber wie sich der Wert des Basiswerts und somit der Forward entwickeln wird. Tritt die Erwartung eines Marktteilnehmers ein, wird er einen Gewinn erzielen, tritt die Erwartung nicht ein, wird er einen Verlust erleiden.

Ein Forward hat ein vordefiniertes Fälligkeitsdatum. Der Bruttogewinn oder –verlust einer Forward Long-Position berechnet sich als Wert des Basiswerts zum Schluss- oder Fälligkeitsdatum abzüglich des Werts des Terminkontraktes auf den Basiswert zum Zeitpunkt des Abschlusses.

Der Käufer einer Forward Long-Position realisiert einen Bruttogewinn, wenn der Wert des zugrunde liegenden Basiswerts zum Schluss- oder Fälligkeitsdatum gestiegen ist und einen Bruttoverlust, wenn sich dieser verringert hat. Der Verkäufer realisiert hingegen einen Bruttogewinn, wenn der Wert des zugrunde liegenden Basiswerts zum Schluss- oder Fälligkeitsdatum gesunken ist und einen Bruttoverlust, wenn dieser anstieg.

Der Auszahlungsbetrag eines Forwards steht in einem linearen Verhältnis zur Marktentwicklung des Basiswerts. Eine spezifische Differenz zwischen dem Wert des Basiswerts zum Fälligkeitsdatum und dem Wert des Basiswerts zum Abschlusszeitpunkt resultiert immer in den gleichen monetären Gewinn bzw. Verlust, unabhängig vom tatsächlichen Wert des zugrunde liegenden Basiswerts.

Kleinanleger-Zielgruppe

Potentielle Kunden von FX Forwards sind professionelle Kunden und Kleinanleger mit einer umfassenden Kenntnis und/oder Erfahrung über derivative Finanzprodukte. FX Forwards dienen zur Beschaffung von Liquidität, dem Ausgleich in einer Fremdwährung, zur Absicherung von Währungspositionen und zum spekulativen Handel bei einem kurzfristigen, mittelfristigen oder langfristigen Anlagehorizont, abhängig vom Fälligkeitsdatum.

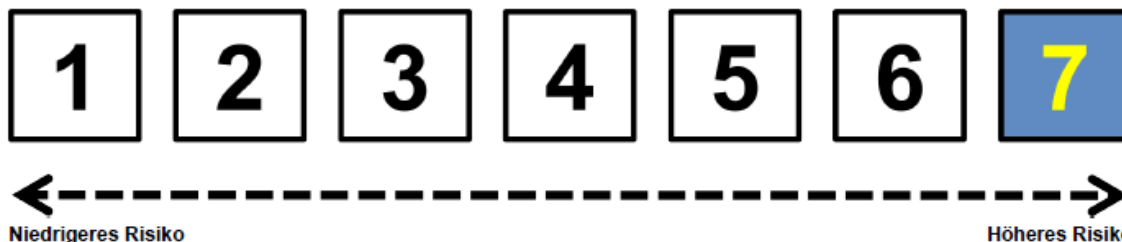
Potentielle Kunden müssen in der Lage sein, finanzielle Verluste, die über dem ursprünglich investierten Kapital liegen (initial margin), tragen zu können. Bevor Sie eine FX Forward Position eingehen, müssen Sie nach eigenem Ermessen, basierend auf Ihren Kenntnissen und Erfahrungen, abwägen, ob ein solches Produkt Ihrer finanziellen Situation sowie ihren Anlagebedürfnissen entspricht und Ihre persönliche Einschätzung mit der Empfehlung der Person, die Ihnen ein solches Produkt empfiehlt, übereinstimmt.

2. Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?

Risikoindikator

Der Gesamtrisikoindikator hilft Ihnen, das mit diesem Produkt verbundene Risiko im Vergleich zu anderen Produkten einzuschätzen. Er zeigt, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass dieses Produkt aufgrund von Marktbewegungen, dem Ausfallsrisiko der Emittentin und/oder der Gegenpartei Geld verliert.

Wir haben dieses Produkt auf einer Skala von 1 bis 7 in die Risikoklasse 7 eingestuft, wobei 7 der höchsten Risikoklasse entspricht. Diese Einstufung beruht auf der komplexen Struktur eines solchen derivativen Finanzinstruments sowie der Möglichkeit, dass Sie einen Verlust erleiden, der die anfänglich zu leistenden Einstiegskosten und/oder finanziellen Sicherheiten (eng. „Collateral“/initial margin) bei weitem übersteigt. Abhängig vom Wert des Basiswerts, kann es während der Laufzeit des Produkts auch vorkommen, dass Sie weitere finanzielle Sicherheiten (variation margin) stellen müssen.



Es kann der Fall eintreten, dass sie zusätzliche Sicherheiten stellen oder Zahlungen leisten müssen, um Verluste auszugleichen. **Der Gesamtverlust, den Sie möglicherweise erleiden, kann erheblich sein.** Diese Produkte schützen nicht vor zukünftigen Marktentwicklungen. Bitte beachten Sie zusätzlich das Währungsrisiko. Sie können Zahlungen in einer anderen Währung erhalten, sodass Ihre endgültige Rendite vom Wechselkurs zwischen den beiden Währungen abhängen wird. Dieses Risiko ist bei dem oben genannten Indikator nicht berücksichtigt.

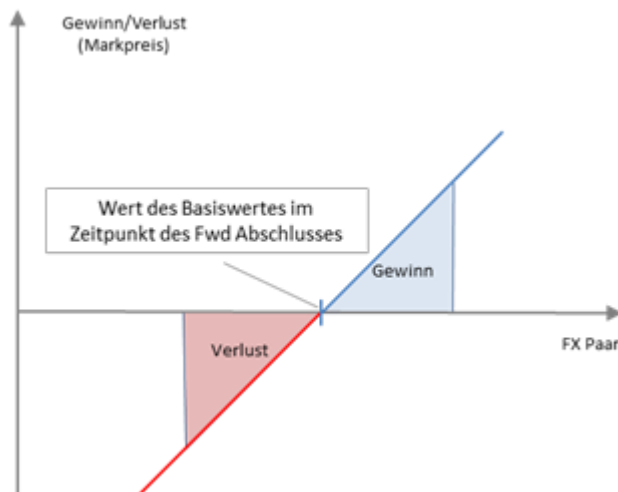
Gewinn- & Verlustaussichten

Ihr maximaler Bruttogewinn wird nicht dadurch begrenzt, um wie viel der Wert des Basiswerts den vereinbarten Lieferpreis zum Fälligkeitsdatum des FX Forwards übersteigt. Im Falle, dass der Wert, der zum Kauf vereinbarten Währung Null sein sollte, entspricht ihr maximaler Verlust dem vereinbarten Lieferpreis des Forwards.

Die abgebildete Grafik stellt die mögliche Wertentwicklung Ihres Investments dar. Sie können diese mit den Auszahlungsdiagrammen anderer Derivate vergleichen. Die Grafik zeigt eine Reihe von möglichen Ergebnissen und ist kein exakter Indikator dafür, welchen Betrag Sie erhalten werden.

Der Betrag, welchen Sie erhalten, hängt von der Entwicklung des Basiswerts ab. Für jeden Wert des Basiswerts zeigt die Grafik, wie hoch der Gewinn oder Verlust des Produkts am Fälligkeitsdatum ist. Die horizontale Achse zeigt die verschiedenen möglichen Preise des zugrunde liegenden Wertes zum Fälligkeitsdatum und die vertikale Achse den entsprechenden Gewinn oder Verlust.

Bei den angeführten Zahlen ist Ihre persönliche steuerliche Situation nicht berücksichtigt, welche sich ebenfalls darauf auswirken kann, wie viel Sie zurückerhalten. Abhängig vom gewählten Produkt, werden Sie Zahlungen in einer anderen als Ihrer Referenzwährung erhalten. Der Endbetrag, den Sie in Ihrer Referenzwährung erhalten, kann von der Abbildung abweichen. Die angegebenen Zahlen berücksichtigen die Kosten des Produkts selbst, beinhalten jedoch nicht all jene Kosten, welche Sie an Ihren Berater, Vermittler oder Depotbank bezahlen.



Performance-Szenarien

(Beispiel: Investition von 10'000 EUR in einen FX Forward Long auf EUR/USD bei einer 1-jährigen Laufzeit)

1 Jahr (illustrative Haltedauer)

Stressszenario	Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten können (jährliche Durchschnittsrendite)	EUR -4'433.99 -44,34%
Pessimistisches Szenario	Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten können (jährliche Durchschnittsrendite)	EUR -1'301.15 -13,01%
Moderates Szenario	Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten können (jährliche Durchschnittsrendite)	EUR -326.21 3,26%
Optimistisches Szenario	Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten können (jährliche Durchschnittsrendite)	EUR 818.16 8,18%

3. Was geschieht, wenn der Hersteller nicht in der Lage ist, die Auszahlung vorzunehmen?

Im Falle einer Insolvenz oder Konkurses des Herstellers ist der Kleinanleger dem Risiko ausgesetzt, dass der Hersteller seinen Verpflichtungen gemäss diesem Produkt nicht mehr nachkommen kann. Dieses Produkt unterliegt keinem gesetzlichen oder sonstigen Einlagensicherungssystem und auch keiner anderen Art von Garantie. Kann der Hersteller seinen Zahlungsverpflichtungen nicht mehr nachkommen, können Sie entsprechend einen teilweisen, vollständigen oder gar den Investitionsbetrag übersteigenden Verlust erfahren.

Im Falle eines Konkurses kann die zuständige Abwicklungsbehörde anordnen, dass das Derivat vorzeitig beendet wird. Sofern sich infolge der Beendigung ein Zahlungsanspruch für den Kleinanleger ergeben sollte, kann die behördliche Anordnung dazu führen, dass dieser teilweise oder vollständig herabgeschrieben wird.

4. Welche Kosten entstehen?

Die Renditeminderung (Reduction in Yield - RIY) zeigt, wie sich die von Ihnen gezahlten Gesamtkosten auf die Anlagerendite, die Sie erhalten könnten, auswirken. In den Gesamtkosten sind einmalige, laufende und zusätzliche Kosten berücksichtigt. Die Zahlen sind Schätzungen und können zukünftig von den Angaben abweichen.

Kosten im Zeitverlauf

Gesamtkosten (Basierend auf einem Investitionsbetrag von 10'000.-)	Tier 1 CCY (AUD CAD CHF CNH EUR GBP JPY NOK NZD SEK SGD USD)	Tier 2 CCY (AED CNY CZK DKK HKD INR KRW MXN MYR PLN TWD)	Tier 3 CCY (BRL HUF IDR ILS RUB THB TRY XAU ZAR BGN KWD RON XAG XPD XPT ARS PKR)
Auswirkung auf die Rendite (RIY) pro Jahr	150.- 2%	170.- 2.30%	220.- bis 300.- 3.50%

Zusammensetzung der Kosten

Einmalige Kosten	<i>Einstiegskosten</i>	Siehe Gesamtkosten	Jene Kosten, die Sie beim Einstieg in ein solches Produkt leisten müssen. Initial wird Ihnen eine einmalige prozentuale Provision, abhängig vom Handelsvolumen und dem Währungspaar, berechnet.
	<i>Ausstiegskosten</i>	n/a	Auswirkung der Kosten, die anfallen, wenn Sie bei Fälligkeit aus Ihrer Anlage aussteigen.
Laufende Kosten	<i>Transaktionskosten</i>	n/a	Auswirkung der Kosten, die dafür anfallen, dass wir für das Produkt zugrunde liegende Anlagen kaufen und verkaufen.
	<i>Sonstige laufende Kosten</i>	n/a	Auswirkung der Kosten, die wir Ihnen jährlich für die Anlageverwaltung abziehen.
Zusätzliche Kosten	<i>Erfolgsgebühren</i>	n/a	Auswirkung der Erfolgsgebühr. Diese wird von Ihrer Anlage einbehalten, wenn das Produkt seine Benchmark übertrifft.
	<i>Übertragener Zinsertrag (carried interest)</i>	n/a	Auswirkung des übertragenen Zinsertrags.

5. Wie lange sollte ich die Anlage halten, und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?

Die illustrative Haltedauer eine FX Forward ist das vordefinierte Fälligkeitsdatum. Da für den Abschluss eines FX Forwards keine Anfangszahlung zu leisten ist, gibt es die Möglichkeit der vorzeitigen „Geldentnahme“ nicht. Der Kunde kann das mit einem FX Forward verbundene Risiko auflösen, indem er eine umgekehrte FX Forward Position mit demselben Währungspaar, Fälligkeitsdatum und Anlagebetrag eingeht („Glattstellung“). Die mit einer solchen Glattstellung verbundenen Kosten können höher ausfallen, als die initialen Kosten des ursprünglichen FX Forward.

Börsennotierung	n/a	Kursnotierung	nominal
Kleinste handelbare Einheit	n/a		

6. Wie kann ich mich beschweren?

Beschwerden gegen Personen, die Ihnen dieses Produkt verkaufen oder diesbezüglich beraten, sind direkt an diese Personen oder ihre Vorgesetzten zu richten. Beschwerden bezüglich des Produkts oder das Verhalten des Produktherstellers können Sie schriftlich an folgende Adresse richten: Bank Julius Bär & Co. AG, Hohlstrasse 604/606, Postfach, 8010 Zürich, Schweiz, oder per E-Mail an: derivatives@juliusbaer.com oder über die folgende Webseite: <https://derivatives.juliusbaer.com/de/home>.

7. Sonstige zweckdienliche Angaben

Allgemeine Informationen zu Finanzinstrumenten enthalten die Broschüren „Basisinformationen über Wertpapiergeschäfte“ „Basisinformationen über Finanzderivate“, „Basisinformationen über Termingeschäfte“, das Hinweisblatt „Risiken bei Termingeschäften“, sowie ähnliche Broschüren und Hinweisblätter, welche Sie bei <https://derivatives.juliusbaer.com/de/home> kostenlos anfordern können. Sofern deren Erstellung vorgeschrieben ist, konsultieren Sie auch die Angebotsdokumentation zum Produkt wie Termsheet, Prospekt etc., und fordern Sie diese von ihrem Kundenberater oder kostenlos unter <https://derivatives.juliusbaer.com/de/home> an. Dieses Produkt darf weder direkt noch indirekt in den Vereinigten Staaten von Amerika oder an U.S. Personen angeboten oder verkauft werden. Der Begriff "U.S. Personen" ist in der auf Basis des U.S. Securities Act von 1933 in seiner geltenden Fassung erlassenen Regulation S definiert.